

Montageanleitung: SkamoWall

- 1 Verwenden Sie ausschließlich aufeinander abgestimmte Systemkomponenten von SkamoWall. Nur so sind die diffusionsoffenen, kapillaraktiven Eigenschaften gewährleistet. Beachten Sie die jeweiligen technischen Merkblätter.
- 2 SkamoWall können Schimmelpilz verhindern, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Innenkondensation zu suchen ist (Innenwände, Decken). SkamoWall Board und Systemkomponenten sind nicht geeignet bei Feuchtigkeiten, die von außen eintreten, bei aufsteigenden oder hygroskopischen Feuchten o. ä. SkamoWall Board ersetzen nicht fehlende oder brüchige Abdichtungssysteme. Ggf. beauftragen Sie bitte einen Gutachter mit notwendiger Messtechnik.
- 3 Vorarbeiten: Die Wand muss frei sein von Schimmelpilzen. Schutzkleidung tragen! Verschimmelte Putze, Salze, Gips oder Gipsputze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten oder andere vorgehängte Platten o. ä. komplett entfernen. Putz anfeuchten, um die Sporenverteilung gering zu halten.
- 4 SkamoWall Board mit einem Tapeziermesser anschneiden. SkamoWall Board ab 3 cm Stärke müssen mit einem Fuchsschwanz oder einer Stichsäge gesägt werden.
- 5 Wenn ein Untergrundaussgleich notwendig sein sollte empfiehlt sich zur Egalisierung ein Kalkzementputz.
- 6 SkamoWall Adhesive anrühren. Angegebenes Mischungsverhältnis beachten. Flächig auf die Wand auftragen (Kammbett, mind. 8 mm, gerne 10 mm, Zahnung; Kämrichtung egal).
- 7 SkamoWall Board ankleben, sofort ausrichten und fest andrücken. Vollflächig verkleben!
- 8 Alle Kanten dünn verkleben und austretenden SkamoWall Adhesive bündig abziehen. Max. Fugenbreite 2 mm. Keine Kreuzfugen, SkamoWall Board nicht direkt auf die Bodenplatte aufstehen lassen (ca. 8 mm Fuge zur Bodenplatte). Ggf. Deckenstreifen anbringen. Fugen zu angrenzenden Bauteilen (Decke; Boden; angrenzende Wände) können mit Fugendichtband gefüllt werden.
- 9 Decken sollten mit Tellerdübeln (Merkblatt „Dübel“ beachten!) abgesichert werden.
- 10 Plattenfugen nach Durchtrocknung des Klebers gleichmäßig verspachteln. Fugen zwei Mal spachteln dennoch die maximale Spachteldicke von 2 mm nicht überschreiten, ggf. schleifen. Durch die extreme Saugleistung der Platten sind diese vor jeglicher Weiterverarbeitung gut anzufeuchten. SkamoWall Primer verwenden.
- 11 Wenn gestrichen werden soll, so empfehlen wir die Platte max. 2 mm dick flächig zu verspachteln. Hierzu die SkamoWall Board vorher befeuchten und mit SkamoWall Primer dünn vorbehandeln (1 Teil Grundierung auf 5 Teile Wasser oder dünner).
- 12 Obwohl die SkamoWall Board relativ hart ausgelegt ist, empfehlen wir Eck-/Randschienen aus SkamoWall Corner.
- 13 Weiterverarbeitung: siehe »Nach der Sanierung«.
- 14 Risse/Haarrisse und Schimmel in angrenzenden Wohnflächen etc. bedeuten keine Reklamation. Ggf. flankierende Wandbereiche mit sanieren und ein der Schichtdicke entsprechendes Armierungsgewebe einbetten.

Materialbedarf pro m²

Kleber	4 kg
Putz je nach Stärke	1 kg pro mm Putzstärke
Grundierung	0,30 ltr.
Schimmelentferner	0,19 ltr.
Durchschnittlicher Zeitbedarf	3–4 m ² pro Stunde

SkamoWall-Qualitätsprodukte haben Ihre Eignung in langjähriger Praxis bewiesen. SkamoWall steht für die Qualität der gelieferten Ware ein. Da jedoch am Bau stets unterschiedliche Dämmsituationen, Arbeits- und Sanierungsbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir vor der geplanten Arbeitsausführung: – Projektbauvorhaben vom Fachmann detailliert untersuchen und berechnen zu lassen.

Skamol Group

Sletvej 2C, 8310 Tranbjerg, Dänemark
Tel.: +45 97 72 15 33

www.skamol.com

